

**Stellungnahme von Recip Sahin, ABS, zu TOP 3 der GR-Sitzung v. 04.03.2020 –
Beteiligung Jugendlicher durch den Achterrat - Vorstellung der Ergebnisse aus den Gruppen**

„Menschen, deren Leben durch eine Entscheidung berührt und verändert wird, müssen an dem Prozeß, der zu dieser Entscheidung führt, beteiligt sein und gehört werden.“

Zitat John Naisbitt

Ich finde gut, dass die Jugendlichen im Gemeinderat gehört werden.

Politische Teilhabe von Jugendlichen stärkt das Demokratieverständnis Jugendlicher und erweitert ihre Kenntnisse über demokratische Verfahren.

Zudem fördert ihre Beteiligung die Transparenz und die Rechenschaftslegung von Politik, die von Erwachsenen gemacht wird. Beteiligungsmöglichkeiten unterstützen Kinder und Jugendliche darin, ihre Interessen zu vertreten und beispielsweise ihr Recht auf Bildung einzufordern. Verstärkte Partizipation von jungen Menschen ist „eine echte Win-Win-Situation“.

Wir sehen, dass der 8-er Rat sich in den Themen, die Jugendliche interessieren und für Jugendliche notwendig sind, gut zusammenarbeitet.

Um diesen Prozess weiter entwickeln zu können und interessierten Jugendlichen eine Partizipation zu ermöglichen, sollte Schwetzingen gemäß § 41a GemO einen Jugendgemeinderat einrichten.